



Petition

An die Besitzerschaft des Berghauses Baldern und die Zürcher Baudirektion

Wiedereröffnung der Gaststätte auf der Baldern

Das prächtig gelegene Berghaus Baldern ist seit Jahren geschlossen. Die bauliche Substanz der Gaststätte befindet sich in einem stetigen Zerfallsprozess, dem möglichst bald Einhalt geboten werden muss. Das Gebäude ist von grossem bauhistorischen Wert und daher ins Inventar der schutzwürdigen Objekte von überkommunaler Bedeutung aufgenommen worden.

- **Die Unterzeichnenden bitten den Besitzer, die nötigen Vorkehrungen zu treffen, damit das Berghaus in Stand gestellt werden und möglichst bald wieder als Gaststätte dienen kann.**
- **Die Unterzeichnenden ersuchen die kantonale Baudirektion, sich in Zusammenarbeit mit dem Besitzer des Berghauses aktiv für die Renovierung und Wiedereröffnung der historischen Gaststätte einzusetzen.**

Mit der Unterzeichnung der Petition helfen Sie mit, dem angestrebten Ziel näher zu kommen. Eine Petition (Bittschrift) darf, im Gegensatz zu einer Volksinitiative, von jedermann/-frau unterzeichnet werden.

| Name, Vorname | Adresse | Postleitzahl, Ort | Unterschrift |
|---------------|---------|-------------------|--------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Wichtig! Einsenden bis 30. September 2017 an Pro Uetliberg, Postfach 36, 8142 Uitikon

**Weitere Unterschriftenbogen können von der Webseite von Pro Uetliberg,
www.pro-uetliberg.ch heruntergeladen werden**

[Auf der Rückseite zusätzliche Infos](#)

Kurzer Rückblick/aktuelle Situation

Das Berghaus Baldern ist seit mehr als 15 Jahren geschlossen und dämmert seither in einem Dornrösenschlaf vor sich hin. Die vielen Wanderer, die an dem Haus vorbeikommen, wundern sich, wieso an diesem schönen Ort nach wie vor keine Einkehr möglich ist. Es herrscht allseits grosses Bedauern wegen dieser unerfreulichen Situation.

Seit dem 18. Jahrhundert existiert auf der Baldern eine Gaststätte. Das jetzige Gebäude wurde 1930 vom bekannten Zürcher Architekten Otto Honegger, der unter anderem den Hauptsitz der einstigen Volksbank an der Bahnhofstrasse realisiert hat, im Stil des sachlichen Heimatstils entworfen. Der bauhistorischen Bedeutung gemäss, wurde das Berghaus nach eingehender Begutachtung durch die kantonale Denkmalpflegekommission im Jahr 2012 ins Inventar der schutzwürdigen Bauten von überkommunaler Bedeutung aufgenommen.

Der Baudirektion, beziehungsweise der Denkmalpflege obliegt bei Inventarobjekten die Überwachungspflicht. Diese beinhaltet insbesondere deren Substanzerhaltung. Für die Instandstellung des Gebäudes und seine Wiedereröffnung als Gaststätte ist die Öffentlichkeit jedoch in allererster Linie auf den Goodwill der Eigentümerschaft angewiesen. Mit Ihrer Unterschrift unterstützen Sie unseren Appell.

Berghaus Baldern: Letzter integral erhalten gebliebener baulicher Zeuge der traditionellen Uetliberg-Gastronomie



Das Berghaus kurz nach seiner Fertigstellung



Retro-Look: Entspannen in gemütlichem Ambiente

Die unerfreuliche Situation, hier oben auf verschlossene Türen zu treffen, besteht schon viel zu lange. Die Petition will Abhilfe schaffen: An dieser schönen Lage sich zu verpfe- gen und die schöne Aussicht zu geniessen, soll in Zukunft wieder möglich sein.

